



Der Fachbereich Psychologie, Arbeitseinheit eHealth in der klinischen Psychologie (Leitung Prof. Dr. Anna-Carlotta Zarski) vergibt zum **1. November 2024** ein

**Promotionsstipendium in Kombination mit der Ausbildung
zur* zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin*en
im Rahmen des „Marburger Modells“.**

Das „Marburger Modell“ ist ein kombiniertes Psychotherapieausbildungs- und Promotionsprogramm. Das Marburger Modell sieht vor, dass parallel zur post-gradualen **Ausbildung zur* zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin*en** innerhalb von drei Jahren eine publikationsbasierte Promotion erstellt wird.

Die Promotion für das ausgeschriebene Stipendium soll im Rahmen des Projekts „*Ctrl-alt-play*“ zur internetbasierten Behandlung von **Computerspielsucht/Gaming Disorder** absolviert werden. Ziel des Promotionsprojektes ist die partizipative Gestaltung der Intervention mit Betroffenen sowie die Untersuchung der Akzeptanz und Wirksamkeit des Programms. Zu Ihren Aufgaben gehört die Durchführung von Fokusgruppen, Ausgestaltung und Umsetzung der Intervention auf einer eHealth-Plattform, Betreuung von Studienteilnehmenden, quantitative und qualitative Datenauswertung sowie Publikation und Präsentation der Ergebnisse. Das Projekt wird in Kooperation mit Projektpartner*innen der University of Calgary, Kanada, und der Universität Zürich, Schweiz, durchgeführt.

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom, Master, vergleichbarer Abschluss) mit mindestens der Note "gut" ist erforderlich. Spezialisierung in Klinischer Psychologie, gute statistische/methodische Kenntnisse und Erfahrungen in der Planung und Durchführung wissenschaftlicher Studien sind vorteilhaft. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind notwendig. Ein starkes Interesse an klinischer Psychologie und eHealth sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Zeitmanagement und Eigeninitiative werden erwartet.

Im Rahmen der Stelle ist die Möglichkeit zum Absolvieren der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapieausbildung gegeben und erwünscht. Von Vorteil sind praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerber*innen mit Kindern sind willkommen – die Philipps- Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Bewerbungs- und Vorstellungskosten können leider nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnisse inkl. Transcript of Records, ggf. Arbeits-/Praktikumszeugnisse) senden Sie bitte per E-Mail (in einem PDF) **bis zum 09.09.2024** an Frau Prof. Dr. Anna-Carlotta Zarski (zarski@staff.uni-marburg.de).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an Frau Prof. Dr. Anna-Carlotta Zarski.